IN AMORADO

KURVENZEITUNG DER BRC '08

23 SPIELTAG

SAISON 13/14

FC INGOLSTADT SCHANZER 04

DRESDEN

2. MÄRZ 2014 - 13:30 UHR

FCI vs. SG DYNAMO DRESDEN

VORWORT

(FD) Hallo Schanzer!

Zwei Spiele in Folge gewonnen, zudem der erste Heimsieg seit Ewigkeiten im Rücken- es gibt wohl keinen Grund, pessimistisch in das heutige Spiel gegen Dynamo Dresden zu gehen. Den Zuschauerrekord vom letzten Heimspiel werden wir heute zwar nicht brechen können, aber auch die letzte Auswärtsfahrt konnte man ja ebenfalls nicht gerade als Völkerwanderung bezeichnen. Wir schieben´s mal aufs Wetter… Ja genau, das Wetter war´s. Naja, der Winter ist für beendet erklärt, Frühlingsgefühle kommen auf, und vielleicht entdeckt ja der ein oder andere seine Liebe für den FCI und Auswärtsfahren (wieder).

In der heutigen INamorado könnt ihr wie gewohnt die Spielberichte zu den vergangenen beiden Partien gegen 1860 München und Arminia Bielefeld nachlesen. Hinweisen möchte ich auf den von uns organisierten Bus gegen Union Berlin am 8. März. Weitere Infos könnt ihr dem abgedruckten Flyer entnehmen. Zudem könnt ihr auch schon eine Busfahrt nach Hamburg einplanen, weitere Infos diesbezüglich folgen. Schaut einfach auf unserer Homepage brc08.de oder unserer Facebook- Page vorbei oder holt euch die INamorado des nächsten Heimspiels!

Das Sonntags- Schmankerl bieten wir euch heute mit einem Hoppingbericht zum Spiel SC Freiburg gegen irgendein anderen Verein (irgendwas mit A glaube ich).

Kommen wir zum heutigen Gegner, der SG Dynamo Dresden. Ein nicht ganz unbeschriebenes Blatt in Deutschland. Einer dieser zig Verfolger, die uns direkt im Nacken sitzen. Andererseits: Wer sitzt wem bei der diesjährigen Tabellenlage nicht im Nacken? Mit einem Sieg heute können wir uns immer mehr in Richtung Klassenerhalt bewegen, mit einer Niederlage sind wir wieder mittendrin im Abstiegskampf. Bei einem Unentschieden, naja, ist halt dann irgendwas zwischendrin. Aber ´n Sieg wär schon geiler.

Heute könnt ihre Zeuge der längsten Heimspielsiegesserie der Saison werden - deswegen gebt alles, damit dieser weltbewegende Eintrag in die Geschichtsbücher tatsächlich gelingt!!! Ok?!?! Ok.

Eure BRC

Impressum

Das Magazin INamorado ist kein Erzeugnis im presserechtlichen Sinne, sondern ein Rundschreiben an Mitglieder und Freunde der Gruppe BRC ’08 sowie Fans und Anhänger des FC Ingolstadt 04. Herausgeber ist die Fangruppe Black Red Company, nicht der Verein FC Ingolstadt 04. Für die Inhalte der Texte sind ausschließlich die Verfasser der Texte verantwortlich. Die Redaktion distanziert sich von jeglicher Form von Gewalt, Sachbeschädigung und sonstiger Straftaten.

Das Magazin ist bei Heimspiel des FC Ingolstadt im Sportpark auf der Südtribüne (Blöcke U+V) und am Fanstand erhältlich, sowie als Download in digitaler Form auf der Homepage www.brc08.de

Alle Rechte vorbehalten. Den Fis(c)h den mach ma hi!

Bilder: brc08.de, schwarzrot-blog.de **Redaktion:** Martin B., Chrisi V., Flo D.
Kontakt: inamorado@brc08.de

GEGNERINFO SG DYNAMO DRESDEN

gegründet: 1953
Farben: Schwarz-Gelb
Stadion: Rudolf-Harbig Stadion (32.066)
Trainer: Olaf Janßen
Aktuelle Saison: Platz 16: 22 Spiele – 4 Siege – 10 Unentschieden – 8 Niederlagen – 23:34 Tore – 22 Punkte
Beste Torschützen: Mohamed Aoudia (6 Tore)
Vorsaison: 16. Platz, 37 Punkte
Bilanz gegen den FCI: 7 Spiele – 2 Siege FCI – 1 Sieg Dynamo – 4 Unentschieden

Stadtinfo Dresden

Einwohner: 525.105 (Stand: 31.12.12)
Bundesland: Sachsen
Entfernung zu Ingolstadt: 303 km (Luftlinie)

FC INGOLSTADT VS. TSV MÜNCHEN 1860 (21. SP) 2:0 (1:0)

(FD) Selten fühlte sich ein Sieg so gut an wie an diesem Tag. Derby hin oder her, ein Sieg gegen 1860 München ist besonders, gerade dann, wenn es der erste überhaupt ist. Der 14. Februar 2014 war also das Datum, an dem unserem FCI nach langer Durststrecke die Wiederauferstehung im eigenen Stadion gelingen sollte. Monate lang hangelte man sich von Spiel zu Spiel, bis man im entscheidenden Moment eine hervorragende Leistung aufbot: ein couragierter Auftritt voller Spielfreude und eine kämpferischer Leistung, die einen darüber hinwegsehen lässt, dass sich dann doch der ein oder andere technische Fehler einschlich. Und auch wenn man´s schon oft gesagt hat und man doch immer wieder eines besseren belehrt wurde: Hoffentlich

war das mal ein Anreiz für die Ingolstädter, doch noch mehr hinter ihrem Verein zu stehen und sich doch ein, zwei, zehn Spiele mehr im Jahr anzusehen.

Mit fast ausverkauftem Haus war dieser Spieltag zumindest ein guter Start in eine hoffentlich bessere Rückrunde. Nachdem in den letzten Jahren gegen die Sechzger immer eine große Choreo präsentiert wurde, fiel diese heuer einmal aus. Gnädiger weise sah die Mannschaft um Kapitän Matip darüber hinweg und ging in der ersten Halbzeit mit einem fantastisch herausgespielten Tor über mehrere Stationen durch Hofmann in Führung. Das komplette Spiel über gaben unsere elf Mannen das Tempo vor, spielten sich etliche Chancen heraus, sodass zur Halbzeit statt einem auch zwei eigene Treffer zu Buche hätten stehen können. Die Gäste zeigten eine maue Leistung und ließen wohl die ein oder andere verbliebene Münchner Hoffnung auf den Aufstieg platzen.

Das Spiel entwickelte sich gegen Ende in eine hochspannende Zweitligapartie, in der in den letzten 10 Minuten, in die Druckphase der Gäste hinein, Collin Quaner das erlösende 2:0 schoss. Die Stimmung auf unserer Seite natürlich glänzend: auf der einen Seite aufgrund der allgemeinen erhitzten Atmosphäre besonders geladen, auf der anderen Seite aufgrund des Spiels besonders euphorisch. Die Fans der Sechzger brannten das ein oder andere Bengalo ab, ein Böller war bis zum Heimblock zu vernehmen, besonders koordiniert hat das ganze allerdings nicht so recht gewirkt.

Denkwürdig wird die 10- minütige Unterbrechungspause um die 70. Spielminute bleiben. Nach einem Foul an Özcan vor dem Gästeblock, bei dem unser Keeper verletzt auf dem Boden liegen blieb, flogen Feuerzeuge auf den Rasen, sodass der Unparteiische die Spieler für einige Zeit in die Kabine holte. Der unrühmliche Auftritt der Sechzger im Stadion wurde durch das Werfen von Bengalos aufs Spielfeld komplementiert. Was auf der Rückfahrt im Zug geschehen ist, wollen und können wir nicht kommentieren, dennoch möchte ich an dieser Stelle auf den Bericht der Giasinga Buam verweisen, die die Vorfälle auf deren Heimweg auf ihrer Homepage aus ihrer Sicht der Dinge dokumentierten.

Ein bemerkenswerter Valentinstag ging zu Ende, ein Tag, an dem man wieder einmal spürte, wie schön dieser Sport doch sein kann.

ARMINIA BIELEFELD VS. FC INGOLSTADT (22. SP) 0:2 (0:0)

(CV) Freitagabend in Bielefeld, die meisten unter euch können sich wohl etwas Schöneres an einem Wochenende vorstellen. Aber für die Sektion Allesfahrer war es wieder so weit die Pferde zu satteln und Richtung Ostwestfalen zu reiten. In unserem Falle waren es zwar keine Pferde, aber die Linie B brachte uns sicher an unser Ziel. Danke hierfür nochmal!

In Bielefeld angekommen, machten wir noch einen Abstecher auf ein Bierchen ins Vereinsheim des BSV West und knapp 1,5 Stunden vor Anpfiff fanden wir uns dann auch schon im Stadion der Arminia ein. Im Stadion selbst wurden dann für ein "kleines" Bier (0,3l) schlappe 4,50 Euro fällig. Kann man ja auch mal drauf verzichten...

Im Gästeblock ein Bild, wie es eben bei einem Auswärtsspiel vom FC Ingolstadt an einem Freitagabend in Bielefeld aussieht. Insgesamt circa 50 Personen, wovon sich knapp 20 zum Supporten hinreißen ließen. Peinlich hin oder her, wir haben unseren Spaß und sind wenigstens für unsere Mannschaft da. Apropos unsere Mannschaft. Diese sollte nach dem Sieg gegen die Sechziger, weiter einen Lauf haben. Am Ende sollte wieder ein 2-0 zu Buche stehen. Aber von vorne.

Nach seiner Rotsperre fand Defensivmann Cohen wieder zurück in die Startelf, jedoch musste R.H. auf unsere Offensiven Hartmann und Caiuby verzichten und durch Lappe und Quaner ersetzen, die bereits in der Vorwoche für

den Schlusspunkt sorgten. Nach einer starken Anfangsphase mit wunderbar heraus gespielten Chancen durch Hofmann und Pascal Groß, war es jedoch die Arminia, die uns kurzzeitig in eine Art Schockstarre versetzte, als Hübener - Gott sei Dank - nur die Querlatte traf. Danach stockte der Spielfluss unserer Jungs bis kurz vor der Pause. Anfang der Halbzeit zwei, versuchte keiner der Mannschaften einen Fehler zu machen, geschweige denn ein Tor zu kassieren. Schließlich konnte man heute mehr denn je von einem 6 Punktespiel gegen den Abstieg sprechen. Dass das 1-0 spielentscheidend sein würde, war auf beiden Seiten klar. Und diese Entscheidung fiel zu Gunsten unserer Elf aus. Hofmann nach starker Einzelleistung zum 0-1. Totale Freude im Gästeblock, wusste jeder doch wie wichtig die Führung war. Der FCI zog sich jetzt zurück und wartete auf Konter. Bielfeld ziemlich ideenlos und so brach die 83. Minute an, in der ausgerechnet Collin Quaner Karl-Heinz Lappe bediente, der zum 0-2 einlupfte.

Die Mannschaft bedankte sich noch bei uns. Wir räumten den Gästeblock und traten unsere Heimreise an. Vielleicht bewegt dieses Auswärtsspiel einmal mehr den ein oder anderen zum Auswärtsfahren - der FCI ist im Übrigen seit 8 Spielen auswärts ungeschlagen!

.

HOPPINGBERICHT:

SC FREIBURG VS. FC AUGSBURG (22. SP) 2:4 (1:1)

(CV) Nach dem Auswärtssieg unserer Jungs in Bielefeld, waren mir nur knappe drei Stunden Schlaf vergönnt, bis ich mich wieder am Ingolstädter Hauptbahnhof einfinden musste. Das zweite Spiel am Wochenende stand für mich im süd-westlichen Teil Deutschlands - in Freiburg an. Die abstiegsbedrohten Breisgauer sollten am heutigen Tag gegen den FC Augsburg ran müssen. Gute Vorzeichen gab es allemal für den SCF, da sie noch nie ein Spiel gegen die Schwaben vor heimischen Publikum verloren hatten.

Nach 5 stündiger Fahrt (!) (nach Berlin braucht man ebenfalls diese Fahrtzeit) quer durch Baden-Württemberg, und kurzer Stadtbesichtigung erreichten wir das Stadion in Freiburg gegen 14 Uhr, wo wir dann im Süden

unsere Plätze einnahmen. Die Anhänger der Grün-Roten waren derzeit auch schon nahezu alle im Gästeblock. Vorab schon einmal dazu einen Kommentar. Sie waren zwar da und nach dem 2:3 konnte man sie sogar auch kurz vernehmen, jedoch kam davor wenig bei uns an, obwohl man sich auf der gleichen Seite des Stadions befand. Ob das jetzt am schlechten Wetter lag (es schüttete das gesamte Spiel über), wag ich nicht zu beurteilen. Verwunderlich war jedoch auch, dass das gesamte Spiel über keine Schwenker zu sehen waren. Alles in allem ein enttäuschender Auftritt. Jedoch soviel zur Anhängerschaft der Augsburger.

Gelang ihnen zumindest bis zum 2:3 ganz gut. Zudem waren immer 5-6 Schwenker in der Luft. Ebenfalls gefasst vom 0-1, machten die Spieler der Breisgauer Druck nach vorne. Die Belohnung sollte das 1-1 sein. Ein wunderschöner - ins linke Eck gezirkelter Freistoß durch Jonni Schmid. Nach der Halbzeit bverflachte die Partie und die Zuschauer mussten bis zur 73. Minute warten, bis das 2-1 für die Badener durch Mehmedi wie aus dem Nichts viel. Doch so schnell die Führung gekommen war - war sie auch schon wieder weg. Ausgleich in der 78. und innerhalb von weniger als einer viertel Stunde stand ein 2-4 auf der Anzeigetafel.

Circa 22000 Zuschauer erlebten den Anpfiff (präsentiert von Ehrmann - keiner macht mich mehr an!) von Schiri Gräfe an diesem Samstagnachmittag. Nach schwierigen Anfangsminuten für den SCF, wurde es in der 7. Spielminute "historisch". Tobias Werner erzielte für die Schwaben das 100. Bundesligator. Im Stadion kurze Ernüchterung, jedoch fasste die Nordtribüne wieder Fuß und versuchte ihre Mannschaft nach vorne zu peitschen.

Freiburg befindet sich weiterhin im Abstiegskampf, während der FCA Richtung Europa schnuppert.

Zum Schluss bleibt noch zu sagen, dass die Bierpreise auch für Erstligaverhältnisse durchaus in Ordnung sind, das Bier sogar im Stadion schmeckt und Freiburg echt eine Reise wert ist.

BUSFAHRT

zu Union Berlin

8. MÄRZ

TREFFPUNKT:

PAUL- WEGMANN- HALLE, 5 UHR

ANMELDUNG UNTER FANBUS04@GMX.DE
ODER SMS AN 0160 96495617

39 EURO

COM PANY
SEIT 2008